

Bericht vom CareFair Kongress in Hamburg, am 18./19. Februar 09

Wieder einmal konnte Tim Siggelkow mit seinem Team eine logistische Meisterleistung unter Beweis stellen. Immerhin galt es den rund 200 Referenten und mehr als 2100 Teilnehmern Raum zu geben. Aus unserer Sicht ist dies gelungen. Die Vorträge und Workshops, die von Mitgliedern unseres Verbandes angeboten wurden, waren gut besucht. Bei der Fülle von Parallelangeboten war das keine Selbstverständlichkeit. Vielmehr hatten die Teilnehmer oft die Qual der Wahl. Etwas weniger Programm wäre vielleicht insgesamt mehr gewesen.



Unser Stand war zwar klein aber wirkungsvoll, wie dem Foto zu entnehmen ist. Jedenfalls konnten wir uns über regen Zulauf freuen. Mein Dank geht an dieser Stelle vor allem an Herrn Quast, Frau Müller-Winterstein und Herrn Dr. Müller, die überwiegend in Gespräche am Stand verwickelt waren und kaum dazu kamen, selbst Vorträge zu besuchen. Vielen Dank auch an Brigitte Merkwitz die uns sicher nach Hamburg und zurück kutschiert hat, letzteres bei ziemlichem Schneegestöber. So waren diese Tage zwar anstrengend, aber im positiven Sinne.



Eine der Attraktionen auf der Ausstellung waren diese Animationspuppen. Hier ruhen sie sich gerade aus, von ihrer Aufgabe, die Kommunikation der Menschen zu fördern. Die Dame, die diese Puppen therapeutisch u.a. bei Demenzkranken einsetzt, kommt aus Köln und will unsere nächste Veranstaltung im Rheinland mit ihrer Kunst beglücken.

